

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 6. Dezember 2023



Einblicke in die Gemeinwohl Ökonomie gab der Tannerhof in Bayrischzell im Rahmen der Nachhaltigkeitsexkursionen 2023.

Foto: REO

Tourismusentwicklung - Nachhaltigkeit

Viele Paradebeispiele mit zukunftssträchtigen Konzepten

- Veranstaltungsserie endet mit spannender Exkursion zum Tannerhof in Bayrischzell
- Nachhaltigkeitsexkursionen boten sechs inspirierende Einblicke in nachhaltige Betriebskonzepte
- Ideale Plattform für den gemeinsamen Austausch und den Ausbau des touristischen Netzwerks

Das in diesem Jahr neue Veranstaltungsformat "Exkursionen für und mit unseren Betrieben", fand im Tannerhof in Bayrischzell mit einem innovativen Konzept seinen erfolgreichen Abschluss. Im Rahmen des Nachhaltigkeitssommers 2023 stellten Unternehmer aus der Hotellerie und Gastronomie aus den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen ihre zukunftssträchtigen Ideen und Projekte vor.

Eine Idee, wie man anders wirtschaften kann – das will die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), ein innovatives, nachhaltiges Wirtschaftsmodell, bieten. Ein Unternehmen im Landkreis, das sich bereits intensiv damit beschäftigt hat und 2019 seine Gemeinwohl-Bilanz erstellt hat, ist der Tannerhof in Bayrischzell. Für Familie von Mengershausen, die den Tannerhof bereits in 4. Generation betreibt, steht Bewegung, Natur und Gesundheit in ihrem Hotelkonzept im Vordergrund. Das Naturhotel ist ein

Paradebeispiel im Bereich Nachhaltigkeit. So bekamen die Teilnehmenden der letzten Nachhaltigkeitsexkursion einen spannenden Einblick in ein innovatives Konzept und, wie man Werte, wie Menschenwürde, ökologische Verantwortung, Solidarität, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung in einem Tourismusbetrieb integrieren kann. Bereits zum zweiten Mal erstellt InhaberIn Burgi von Mengershausen eine Gemeinwohl-Bilanz für ihren Tannerhof: „Man muss schon viel Zeit mitbringen und offen sein, wenn man solch eine Bilanz erstellt. Aber die alternativen Ideen, die man durch die intensive Auseinandersetzung damit bekommt, zeigen, dass es funktionieren kann. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist für mich die umfassendste und ehrlichste Analyse zum Thema Nachhaltigkeit“.

In Anbetracht der wachsenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für touristische Unternehmen haben sich die Regionalentwicklung Oberland (REO), Tölzer Land Tourismus, die Tegernseer Tal Tourismus GmbH sowie das WirtschaftsForum Oberland gemeinsam entschlossen, das Thema in der Region voranzutreiben. Sechs Exkursionen fanden im Rahmen des Nachhaltigkeitsommers 2023 statt, darunter drei im Landkreis Miesbach.

Neben dem Tannerhof in Bayrischzell und drei Betrieben in Bad Tölz zeigte Birgit Trinkl aus Bad Wiessee Interessierten ihr Alpin Chalet und wie sich zukunftssträchtige Themen im Tourismus umsetzen lassen - von der Klimaneutralität ihres Hauses bis hin zur, der ihr sehr wichtigen, wertschätzenden Mitarbeiterführung.

Nachhaltig und generationenübergreifend wirtschaften, das war für Familie Stadler schon immer eine Selbstverständlichkeit. Bei der Exkursion zum Webermohof in Rottach-Egern bekamen die Teilnehmenden einen interessanten Einblick in das neuste Projekt der Familie. Entstanden ist ein tierwohlgerechter und klimaneutraler Laufstall mit modernsten Tagungsräumen mit Blick direkt in den Kuhstall.

Der Nachhaltigkeitsommer 2023 hat nicht nur inspirierende Einblicke in nachhaltige Betriebskonzepte geboten, sondern auch dazu beigetragen, ein Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen im Bereich nachhaltigen Tourismus zu schaffen. Mit dem Engagement der beteiligten Partner und der regen Teilnahme von Touristikern, Unternehmern und Interessierten wurde der Nachhaltigkeitsommer zu einem Erfolg und wird sicherlich auch in den kommenden Jahren seine Fortsetzung finden.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Amelie Schauer gerne zur Verfügung:

Kontakt

Amelie Schauer

Projektmanagement | Tourismusentwicklung

+49 (0) 80 25 - 993 72 59

amelie.schauer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de